

Herr Müller und Herr Bellinghausen bitten, künftig in der Spalte „Streichung in der nächsten Beschlussüberwachung“ generell einen Eintrag mit JA oder NEIN vorzunehmen.

Herr Ersfeld kritisiert, zum Thema „Anstalt des öffentlichen Rechts“ seit fast einem Jahr nichts geschehen sei.

Der Bürgermeister weist diesen Vorwurf zurück. Dass nichts geschehen sei, könne man so nicht stehen lassen. Man habe Kontakt mit mehreren Kommunen aus dem Rhein-Sieg-Kreis sowie der Stadt Schwerte gehabt. Dort habe man sich über die Thematik informiert. Außerdem habe man bewusst den neuen Beigeordneten mit einbezogen, der ja bekanntermaßen erst seit Oktober im Amt sei. Hinsichtlich der in der Verwaltung zu erledigenden Aufgaben seien außerdem andere Prioritäten zu setzen gewesen. Man könne also nicht behaupten, es sei in der Sache nichts geschehen.

Herr Duldhardt spricht den bereits seit Januar 2003 bestehenden Beschluss betr. Bereitstellung von Werbeflächen vor dem Bahnhof an und fragt nach dem Stand der Dinge.

Erster Beigeordneter Sterzenbach erklärt, dass man den mit der Firma SÜPLA bestehenden Vertrag generell einmal auf den Prüfstand stelle. So sei der Vertrag hinsichtlich sinnvoller Standorte für Werbetafeln ggf. zu modifizieren. Im Zuge dieser Überlegungen sei auch das Bahnhofsgelände ein Thema. Deshalb heiße es auch in der Randbemerkung zur Beschlussüberwachung „...hinsichtlich der *generellen* Vermarktung von Werbeflächen.“